



Anlaufstelle Pro Sinti & Roma
Soziale Beratungsstelle im Land B.W.

Pressemitteilung

Am 15. Februar haben sich der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und der stellvertretende Leiter des Amts für Migration und Integration der Stadt Freiburg, Hans Steiner, mit dem Vorsitzenden der sozialen Beratungsstelle Pro Sinti und Roma e.V. Kjemal Ahmed zum Gespräch getroffen.

Die Zukunft von Sinti:zze und Rom:nja in Freiburg ist der Anlaufstelle Pro Sinti und Roma e.V. und der Stadt Freiburg ein großes Anliegen. Thema der Gesprächsrunde war die Situation der deutschen und nicht-deutschen Sinti:zze und Rom:nja. Dabei wurde klar, dass weiterhin sowohl lokale als auch politische Unterstützung notwendig ist, um deren Bildungs- und Wohnsituation und auch ihre Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Ulrich von Kirchbach betonte, wie wichtig es besonders in der aktuellen Situation sei, Position zu beziehen und die Zusammenarbeit weiterhin zu pflegen: „Damit schaffen wir es, gemeinsam einen besseren Ort für alle zu gestalten“. Hans Steiner betonte, wie wichtig es für das AMI sei, im Austausch zu bleiben und so Probleme gemeinsam mit der Community lösungsorientiert anzugehen.

Herr Ahmed berichtete über ein neues Projekt, an dem Pro Sinti & Roma e.V. teilnimmt: Community plus. Dieses Projekt wird unter anderem von der Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen unterstützt. Dabei ist Pro Sinti und Roma e.V. Ansprechpartner und Träger eines Beratungsangebotes gegen Rassismus und Diskriminierung für deutsche und nicht-deutsche Sinti:zze und Rom:nja in Baden-Württemberg.

Weiterhin wurde über die Zukunft und ein neues Projekt von Pro Sinti und Roma e.V. gesprochen. Hierbei handelt es sich um ein Roma-Medienportal („Roma Times“), das ab März starten wird. Das Medienportal bietet Infomaterial in Romanes und Deutsch, wie zum Beispiel Interviews und dokumentarische Filme. Aber auch ein Programm für Kinder soll es geben, das verschiedene Bereiche der Bildung abdeckt. So will der Verein zum Beispiel Erklärvideos zu bestimmten Themen drehen. Ein Themenkomplex dabei wird die deutsche Sprache sein.

Ihre Anlaufstelle Pro Sinti und Roma e.V